

Lambretta 150 li
Zweite Series

Lambretta

**Betriebs - und
Wartungsanleitung**
DEUTSCHLAND E.V.

ZWEIRAD UNION A. - G.
NÜRNBERG

INNOCENTI

SOC. GENERALE PER L'INDUSTRIA METALLURGICA E MECCANICA
MILANO

NEW YORK PARIGI ROMA LONDRA CARACAS

INNOCENTI Motorenabteilung



Motorenabteilung

Es freut uns ausserordentlich, dass Sie sich bei der Wahl Ihres Fahrzeuges für die Lambretta 150 li entschlossen haben und wir begrüßen Sie in der grossen Familie der Lambretta-Fahrer.

Ihre Lambretta 150 li wurde in unseren Werken entworfen und hergestellt. Sie gelangte erst nach einer Reihe von strengen Kontrollen und genauen Prüfungen zu Ihnen. Diese Kontrollen bürgen für die Vollkommenheit, die erstklassige Verarbeitung und die ausgezeichnete Qualität unserer Erzeugnisse.

Die Lebensdauer Ihres Rollers hängt weitgehend vom richtigen Betrieb und Unterhalt ab. Wir haben einige grundsätzliche Ratschläge und Hinweise auf den folgenden Seiten zusammengefasst, die Ihnen dabei bestimmt nützliche Dienste leisten werden. Ihr offizieller Lambretta-Vertreter wird bestrebt sein, stets für den richtigen Betrieb Ihres Rollers zu sorgen. Nicht nur in Italien, sondern auch im Ausland, haben wir ein dichtes Netz von offiziellen Lambretta-Vertretern geschaffen, die über geschultes Personal, Spezialwerkzeuge sowie über Original-Ersatzteile verfügen, und denen Sie Ihr Fahrzeug jederzeit anvertrauen können. Wir wünschen Ihnen mit der Lambretta 150 li viel Vergnügen und gute Fahrt!

INDEX

Kennzeichen des Motorrollers	Seite 3
Die Schlüssel	» 4
Die Bedienungshebel	» 5
Bedienungsvorschriften	
— Einfahren	» 8
— Treibstoffgemisch - Tank	» 8
— Räder	» 9
— Bremsen	» 13
— Kupplung	» 13
— Scheinwerferkontrolle	» 13
— Koffer - Werkzeuge	» 14
— Anlassen - Fahren - Abstellen	» 15
Elektrische Anlage	» 16
Periodische Wartung	
— Alle 4 Wochen	» 17
— Alle 2000 km.	» 17
— Alle 4000 km.	» 19
Schmierschema	20-21
— Reinigung des Rollers	» 23
— Wenn der Roller für längere Zeit abgestellt wird	» 23
Anleitung zur systematischen Fehlersuche	» 23
Schema der elektrischen Anlage	25-26
Schema der elektrischen Anlage (mit Standlicht)	27-28
Schema der elektrischen Anlage (mit Bremslicht)	29-30
Technische Daten	» 33
Maschinen mit zwei Sätteln	» 36
Organisation « Lambretta »	» 37

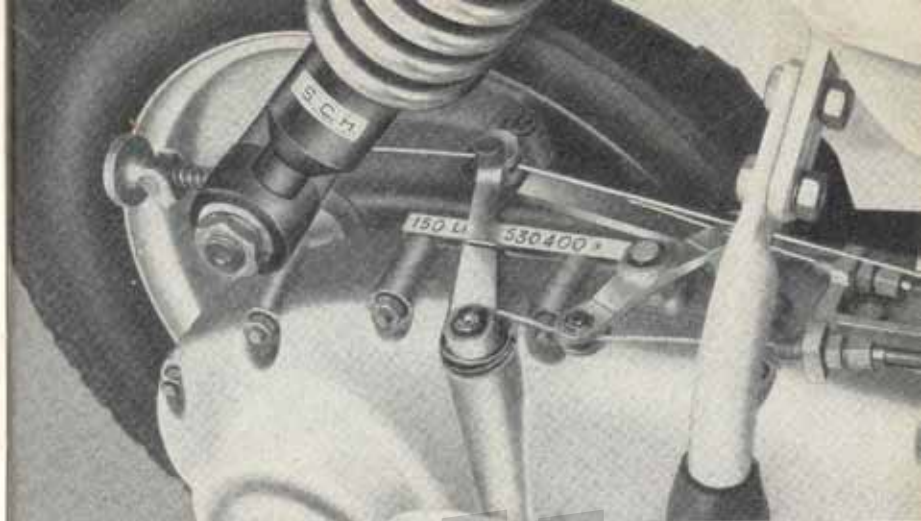


Abb. 1

KENNZEICHEN DES MOTORROLLERS

Sowohl im Motorgehäuse als auch im Rahmen des Motorrollers (Abb. 1 und 2) sind jene Seriennummern und Zeichen (150 LI) eingestanz, die zur Identifikation Ihres Rollers gesetzlich vorgeschrieben sind. Die gleichen Zeichen und Zahlen sind im Ursprungszeugnis und im Fahrzeugausweis eingetragen und sollten beim Anfordern von Ersatzteilen immer angegeben werden.

Abb. 2



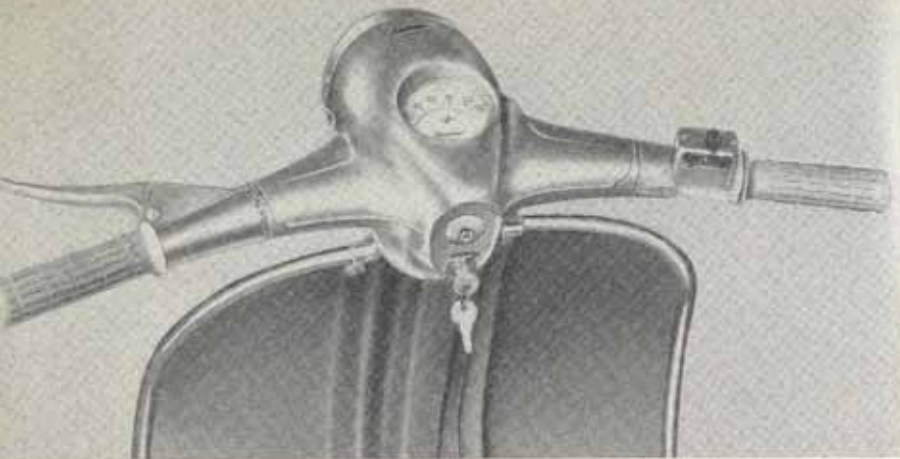


Abb. 3

DIE SCHLÜSSEL

Die Ihnen mit dem Fahrzeug überreichten Schlüssel dienen zum Sicherheitsschloss unter Kurzschlusshalter (Abb. 3) und zum Schloss des Werkzeugkastens (Abb. 4), der sich im mittleren Teil der Verschaltung, unter dem Führersattel befindet.

Die auf den Schlüsseln sichtbaren Nummern sind identisch mit den auf Schlossmündung eingepprägten Ziffern. Sollten Sie einmal einen Schlüssel vermissen oder verlieren, so kann durch Angabe der entsprechenden Nummer rasch ein Ersatzschlüssel geliefert werden.

Abb. 4

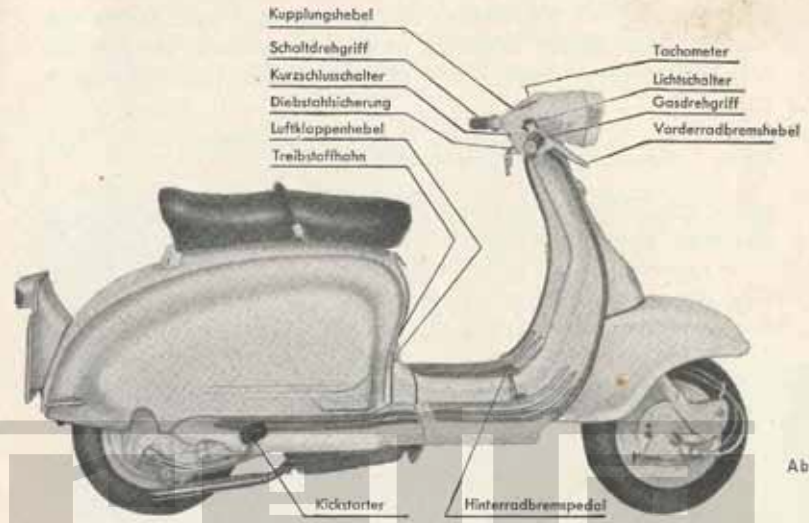
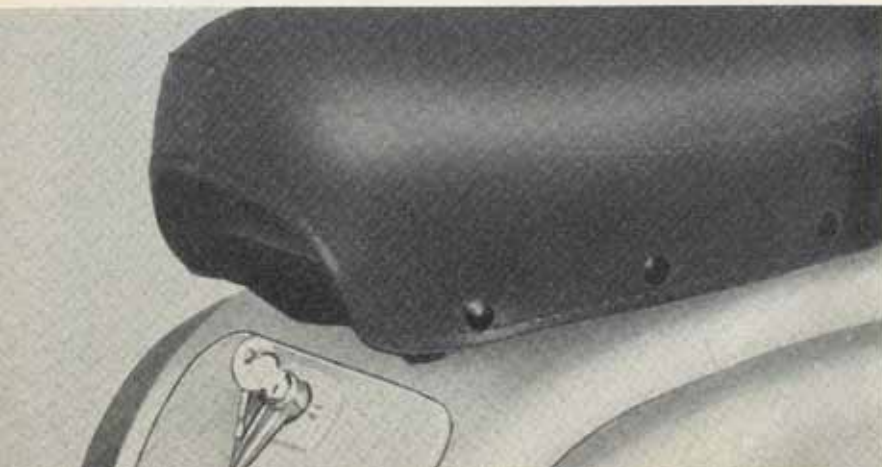


Abb. 5

CLUB
DEUTSCHLAND E.V.

DIE BEDIENUNGSHEBEL

Abbildung 5 zeigt die verschiedenen Bedienungshebel, Griffe und Schalter an Ihrem Motorroller.

Am Lenker

Rechts: Gasdrehgriff und Vorderradbremsehebel, Lichtschalter mit drei Stellungen: 0 = sämtliche Lichter gelöscht, Tagesbetrieb; 1 = Stadtlicht, Schlusslicht und Tachometerbeleuchtung eingeschaltet, für nächtliche Fahrt auf gut beleuchteten Strassen (Inner-

stadt); 2 = Scheinwerfer, Tachometerbeleuchtung und Schlusslicht eingeschaltet, für nächtliche Fahrt auf Landstrassen und ungenügend beleuchteten Strassen; (zum Ab- und Aufblenden des Scheinwerfers dient der kleine seitliche Hebel) Hornbedienungsknopf.

Links: Kupplungshebel und Schaltdrehgriff.

Mitte: Kurzschlusschalter und Sicherheitsschloss gegen Fahrzeugdiebstahl. Zum Abschliessen des Rollers drehe man den Lenker bis zum Anschlag nach rechts oder nach links. Mit einer halben Drehung des Schlüssels kann dann der Lenker blockiert werden. Der Schlüssel kann sowohl bei offenem als auch bei geschlossenem Schloss leicht herausgezogen werden. **Oben auf dem Gabelkopf** ist der mit dem Kilometerzähler kombinierte Geschwindigkeitsmesser eingebaut.

Rechts auf dem Bodenbrett:

Pedal der Hinterradbremse.

An der Verschalung:

Im mittleren Teil, vor dem Lenkersattel befindet sich links der Treibstoffhahn, mit drei Hebelstellungen: geschlossen, offen, reserve (Abb. 6).

Beim Abstellen des Motors sollte man immer auch den Treibstoffhahn schliessen. Der Tank fasst 8.5 Liter Treibstoffgemisch. Bei normaler Fahrt wird der Treibstoffhahn auf « offen » gestellt. Die Reserve beträgt 0.75 Liter und reicht für eine Fahrt von zirka 25 km.

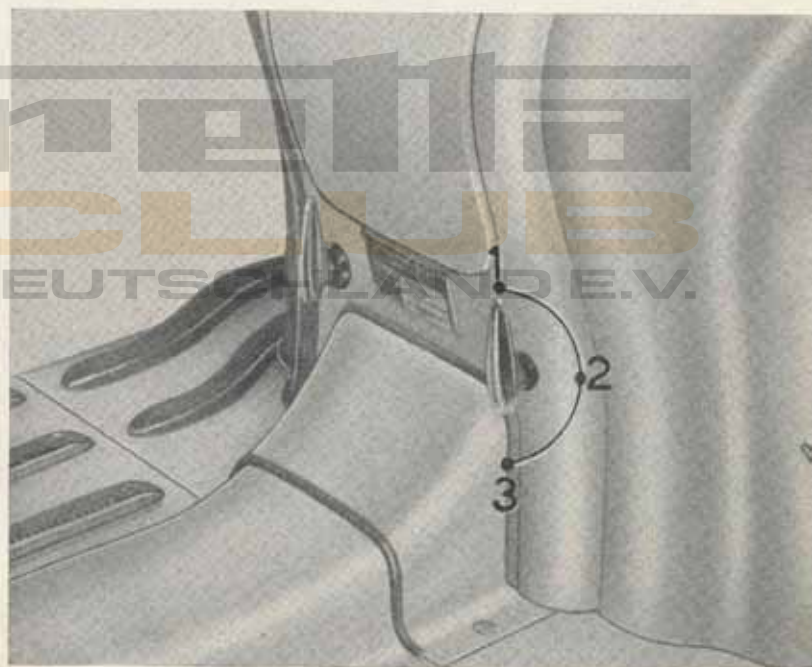
Gegenüber dem Treibstoffhahn, jedoch auf der rechten Seite, ist der Luftklappenhebel (« Choke ») montiert. Dieser soll nur

beim Anlassen des kalten Motors benützt werden, und zwar durch eine halbe Drehung des Hebels. Sobald der Motor anspringt, Hebel in die ursprüngliche Lage zurückdrehen. Der Luftklappenhebel dient nur als Starterleichterung bei kaltem Motor.

Auf der rechten Seite des Fahrzeuges

Hinter dem Bodenbrett befindet sich der Kickstarter. Bevor man den Kickstarter betätigt, muss der Gangschalter auf Leerlauf gestellt werden.

Abb. 6



1. Geschlossen

2. Offen

3. Reserve

BEDIENUNGSVORSCHRIFTEN

Einfahren

Beachten Sie bitte während der Einfahrzeit (die ersten 1500 km) folgende Vorschriften:

- Gebrauchen Sie ein Treibstoffgemisch aus 4 % Öl (BP Energol Zweitakteröl Special) und gutem Autobenzin;
- Ueberschreiten Sie in den einzelnen Gängen folgende Geschwindigkeiten nicht;

	1. Gang	2. Gang	3. Gang	4. Gang
km/h	20	30	40	55

- Fahren Sie nicht allzu lange mit den oben angegebenen Maximalgeschwindigkeiten;
- Fahren Sie auf Steigungen nicht mit Vollgas;
- Lassen Sie den Motor nicht zu warm werden;
- Lassen Sie die auf der Kundendienst-Karte vorgeschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten beim offiziellen Vertreter und immer rechtzeitig vornehmen. Die erste Kontrolle wird kostenlos vorgenommen.

Denken Sie daran, dass die Lebensdauer Ihres Motorrollers zu einem beträchtlichen Teil vom richtigen Einfahren abhängt.

Treibstoffgemisch - Tank

Nach dem Einfahren gebraucht man als Treibstoff ein Gemisch von 2 % Öl (BP Energol Zweitakteröl Special) und gutem Autobenzin.

Die Sattelarretierung lösen, indem auf das hintere Sattelende gedrückt wird (Abb. 7).

Den Sattel nach vorne schwenken und das Türchen auf der Verschalung öffnen (Abb. 8).

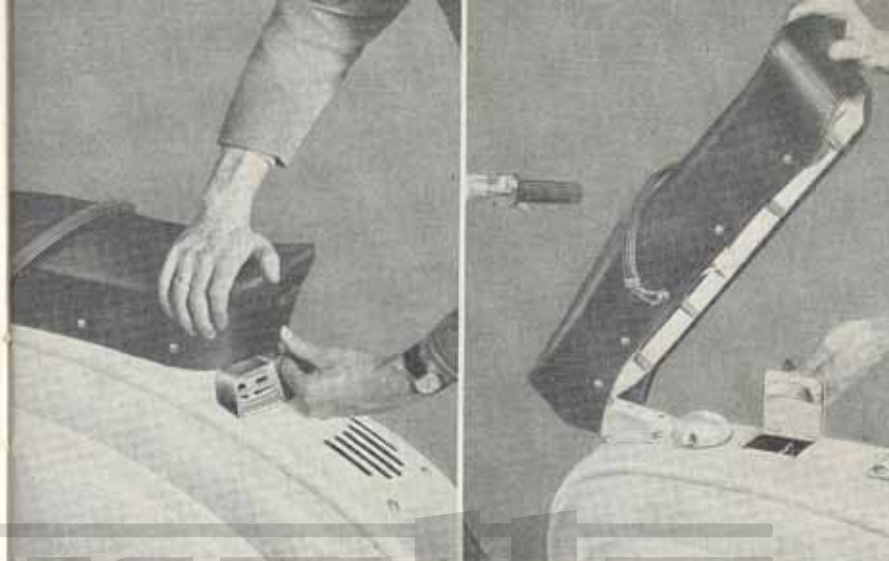


Abb. 7

Abb. 8

Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 8,5 Liter, wovon 0,75 Liter die Reserve bilden. (Für den Treibstoffhahn siehe Seite 6).

Räder

Reifen: 10" x 3,5".

Reifendruck: vorne 0,9 atü; hinten bei Solobetrieb 1,25 atü, mit Sozius 2,25 atü.

Die Räder sind untereinander austauschbar.

Zum Radwechsel stelle man die Maschine zuerst auf die Ständergabel. Die nötigen Werkzeuge findet man im Werkzeugkasten (Siehe Seite 14).

Vorderradausbau

- Zuerst die vier Kappenmuttern lösen, welche die Felge an der Trommel festhalten (Achtung! Die vier andern Muttern dürfen nicht gelöst werden!);

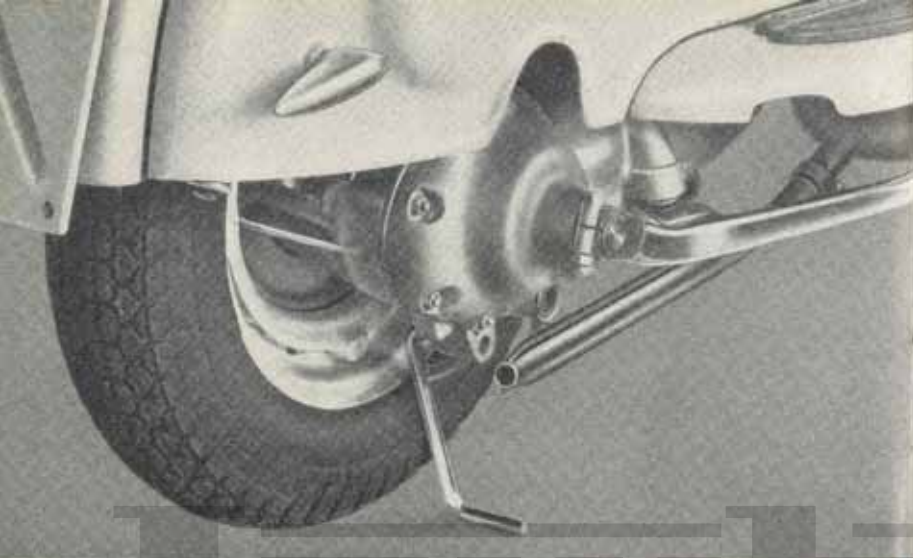


Abb. 9

- Lösen der beiden Achsmuttern, mit welchen die Achse am Schwinghebel befestigt ist;
- Rad aus dem Hebel der Schwinge und Felge von der Trommel herauschieben, wobei darauf geachtet werden muss, dass die Kabel des Tachometers und der Bremse nicht beschädigt werden.

Hinterradausbau

- Im Werkzeugkasten befindet sich ein kleiner Stützhebel. Mit diesem stützt man das Motorgehäuse so ab, dass das Hinterrad vom Boden abgehoben wird. (Siehe Abb. 9);
- Man löst die vier Kappenmutter und zieht das Rad von der Trommel sorgfältig ab.

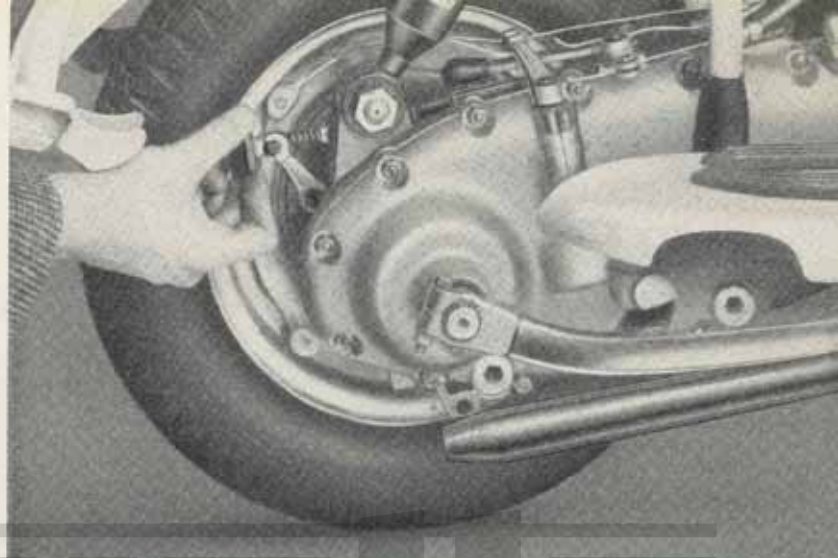
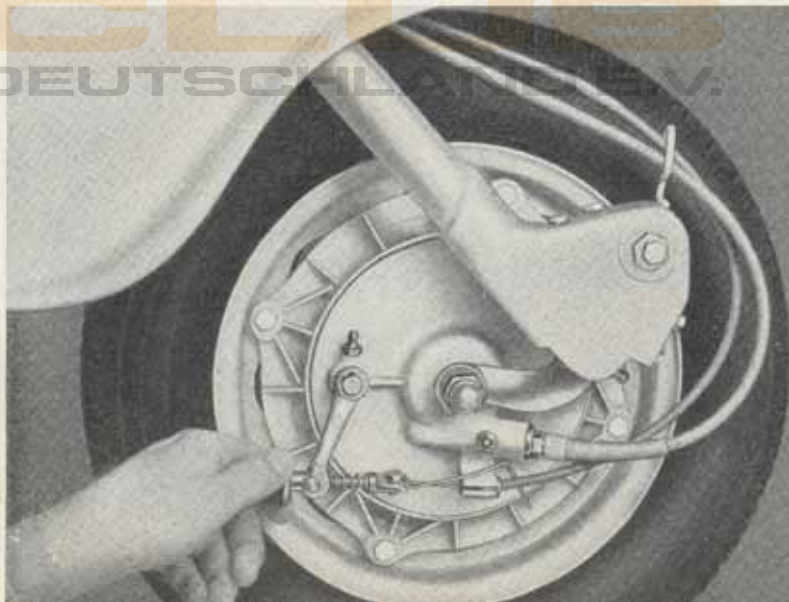


Abb. 10

Abb. 11



DEUTSCHL. ZEV.

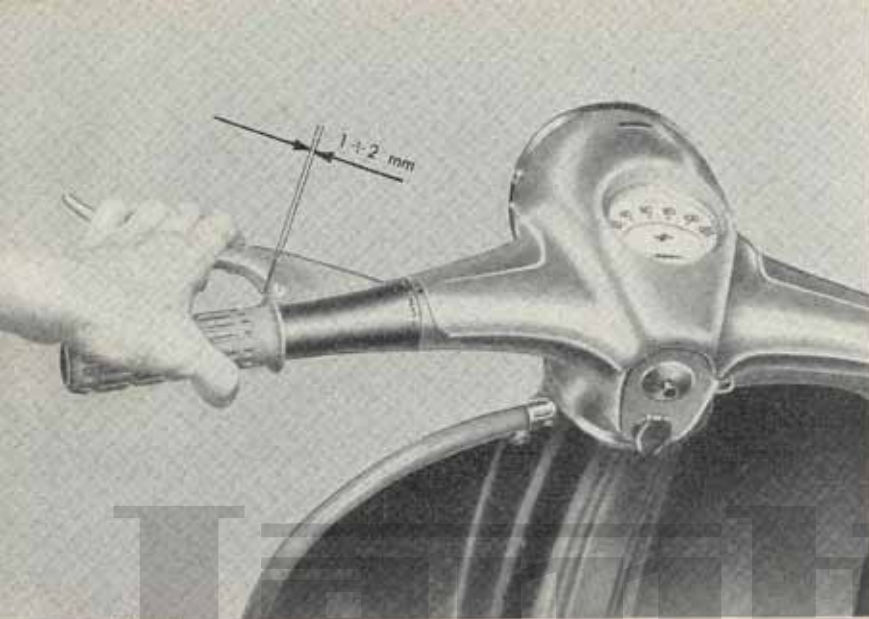


Abb. 12

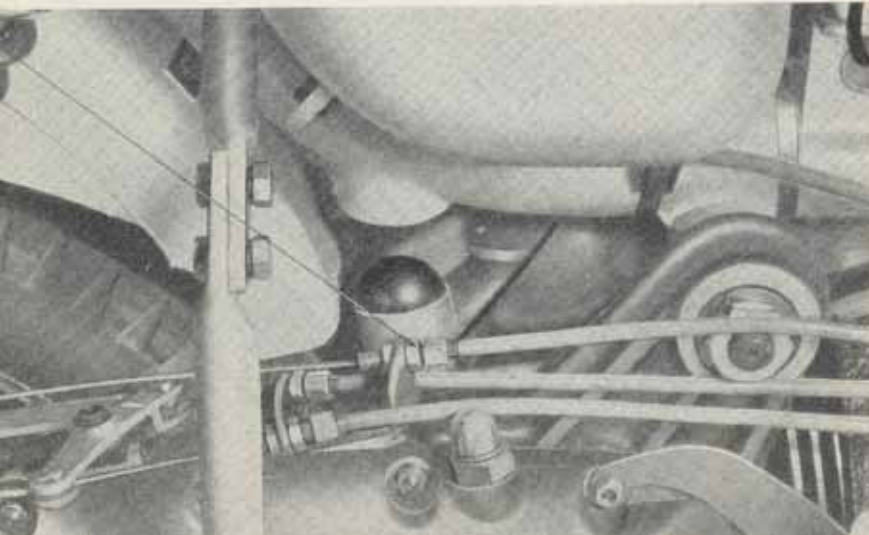


Abb. 13

Reifenausbau

- Das Rad ausbauen (Siehe oben);
- Luftschlauch entleeren;
- Die vier Muttern lösen, welche die zwei Halbfelgen zusammenhalten.

Bremsen

Die Bremsen müssen immer genau eingestellt werden. Nicht zu knapp, damit die Beläge bei der Fahrt nicht schleifen, und auch nicht zu locker, damit bei Betätigung der Bremshebel die Wirkung gleich eintritt.

Die Nachstellung der Bremsen erfolgt mittels Rändelschrauben. Wie man dies an der Vorder- und Hinterradbremse vornimmt, zeigen die Abbildungen 10 und 11, auf Seite 11.

Kupplung

Das Kupplungskabel muss ständig so eingestellt werden, dass die Kupplung selbst erst nach einem « toten Gang » des Kupplungshebels, der 1 bis 2 mm beträgt, zu rutschen beginnt. (Abbildung 12). Die Nachstellung erfolgt beim Motorgehäuse durch zwei Schraubenmüttern, wie die Abbildung 13 deutlich zeigt.

Scheinwerferkontrolle

Kontrollieren Sie zuerst genau den Reifendruck (Siehe S. 31). An einer senkrechten Wand bringt man einen Lichtschirm an, wie dies Abbildung 14 zeigt.

Zur richtigen Einstellung des Scheinwerfers muss der Roller so belastet sein, wie dies bei normaler Fahrt der Fall ist: bei Solobetrieb mit einer Person, bei Soziusbetrieb mit zwei Personen.

Man löst am Scheinwerfer die Schrauben «V» (Abbildung 14) und dreht ihn an den zwei verbleibenden Schrauben langsam solange, bis der obere Rand des unabgeblendeten Lichtkegels die am Schirm vorgezeichnete waagrechte Linie berührt.

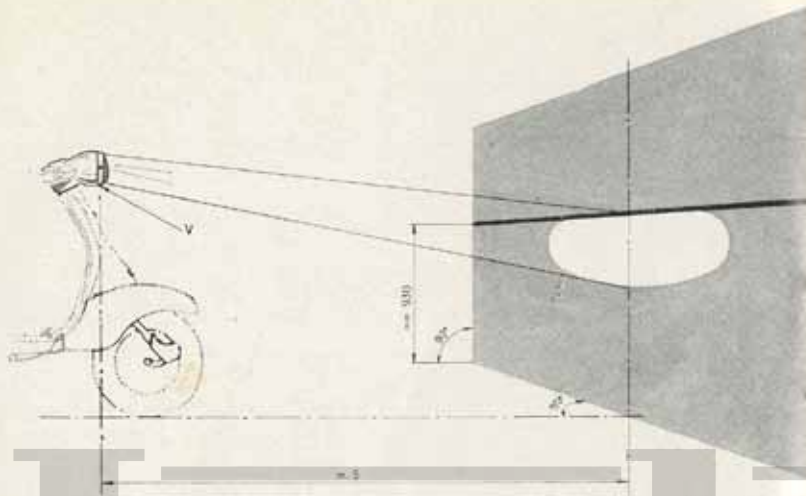


Abb. 14

Koffer, Werkzeuge

Unter dem Führersattel, im mittleren Teil der Verschaltung, ist ein kleiner Kofferraum eingebaut, in dem auch das Bordwerkzeug untergebracht ist. Einer der Ihnen überreichten Schlüssel passt zu seinem Schloss (Siehe Seite 4).

Das serienmäßige Bordwerkzeug wird mit dem Roller geliefert und besteht aus folgenden Werkzeugen:

- 1 Zündkerzen- und Radmutter Schlüssel (Rohrschlüssel) 21 x 14;
- 1 Sechskantschlüssel für die Öleinfüll- und Ölablassschraube am Karter;
- 1 Schlüssel mit SW 14 x 27 zur Hinterradmutter;
- 1 Doppelschlüssel 8 x 10;
- 1 Schraubenzieher;
- 1 Abstützhebel für das Hinterrad;
- 1 Feile für Unterbrecherkontakte;
- 1 Sechskantschlüssel SW 4, für die Bedienungskabel.

Anlassen - Fahren - Abstellen

Anlassen des Motors

- Stellen Sie den Roller auf den Gabelständer;
- Überzeugen Sie sich, dass der Gangschalter auf Leerlauf steht;
- Öffnen Sie den Treibstoffhahn (Siehe Seite 7);
- Ist der Motor kalt, so betätigen Sie den Luftklappenhebel (« Choke », Siehe Seite 7);
- **Ohne Gas zu geben**, treten Sie den Kickstarter kräftig durch;
- Sobald der Motor anspringt, geben Sie etwas Gas, um die Erwärmung des Motors zu beschleunigen;
- In der kalten Jahreszeit lassen Sie den Motor einige Minuten im Leerlauf drehen, bevor Sie wegfahren.
- Haben Sie den Luftklappenhebel betätigt, so drehen Sie ihn jetzt gleich in die ursprüngliche Lage zurück;

Abfahren

- Das Fahrzeug etwas nach vorne schieben, Ständer aufklappen;
- Bei leer laufendem Motor den Kupplungshebel ganz anziehen und mit dem Schaltdrehgriff den 1. Gang einstellen;
 - Kupplungshebel langsam nachlassen und gleichzeitig etwas mehr Gas geben, so dass der Motor an Tourenzahl nicht verliert;
 - Jetzt mehr Gas geben, bis die Geschwindigkeit die für den nächst höheren Gang notwendige Höhe erreicht.

Schalten

- Gas wegnehmen;
- Kupplungshebel ganz anziehen;
- Nächsten Gang einlegen;

- Kupplungshebel langsam nachlassen und zugleich etwas mehr Gas geben
Zögern Sie nicht in den niederen Gang zurückzuschalten, wenn die Geschwindigkeit aus irgendeinem Grund abfällt.

Abstellen

- Gas wegnehmen;
- Kupplungshebel ganz anziehen;
- Gangschalter auf Leerlauf stellen (0);
- Zündung mit dem Schaltknopf auf der Innenseite des Lenkerkopfes abstellen, bezw. unterbrechen.



Abb. 15



Abb. 16

Elektrische Anlage

Auf Seite 25-26, 27-28, 29-30 sind das Normal-Schema sowie die besondern Schemas für die Maschinen mit Standlichtern oder mit Bremslicht illustriert. Man muss sich auf das besondere Schema der Maschine in Ihren Besitz beziehen.

Maschinen mit Standlichtern

Die Maschinen, mit Standlichtern ausgerüstet, d.h. mit Batterie, sind mit einem besonderen Apparat versehen, in dem der Regulator, der Gleichrichter und die Sicherung, die zum Schutz der ganzen elektrischen Anlage dient, enthalten sind.

Sicherung

Wenn, nachdem der Schlüssel auf die erste Position nach links gedreht und die Hinterradbremse betätigt wurden, sämtliche Lichter gelöscht bleiben, ist zu untersuchen, ob die Sicherung nicht durchgebrannt ist. Ist dies der Fall, muss die Sicherung ersetzt werden, womit die Ursache der Panne behoben wird.

Um die 8 A Sicherung die elektrische Anlage schützt zu erreichen, muss man die linke Schutzhaube abmontieren und den Deckel der Lagerungsdose, in der Gleichrichter Drosselspule und Sicherung enthalten sind, abnehmen (Siehe Abb. 15-16).

PERIODISCHE WARTUNG

Alle 4 Wochen:

(Maschinen mit Standlicht)

In die Batterie destilliertes Wasser nachfüllen, so dass das Niveau der Batteriesäure um rund 5 mm über den oberen Rand der Platten hinausgeht. Zu diesem Zwecke ist die Batterie mit ihrem Träger jeweils von den Befestigungskonsolen des Chassis wegzuheben (Siehe Abb. 17).

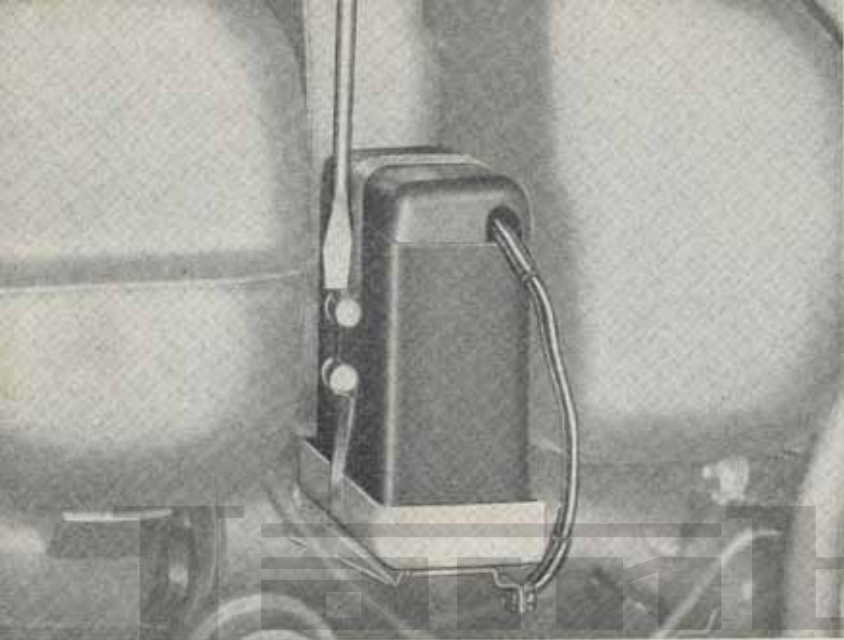
Die Batterieklemmen mit Vaseline einfetten.

REGELMÄSSIGE PFLEGE

Alle 2000 km:

Bremsen nachstellen und kontrollieren (Siehe Seite 13).

Kerze kontrollieren: wenn nötig reinigen, Elektroden mit einer feinen Feile sauberfeilen und den Elektrodenabstand auf 0,5 bis 0,6 mm einstellen.



Nockenhebel der Hinterradbremse
 Hebelgelenke und Schalthebel am Lenker
 Pedalhebelführung der Hinterradbremse } sind mit **BP Energrelase C 1** zu schmieren

Alle 4000 km:

Kupplungshebel kontrollieren und richtig einstellen (Siehe S. 12).

An der Lichtmaschine: Unterbrecherkontakte reinigen und auf richtigen Abstand (0,35 bis 0,45 mm) einstellen. Es ist ratsam, diese Arbeit durch einen offiziellen Lambretta-Vertreter ausführen zu lassen.

Schmierfilz frisch einölen.

Luftfilter des Vergasers: die Filterpatrone vom Luftfiltergehäuse abnehmen (Siehe Abb. 19-20) und dieselbe durch Schütteln und mit Niederdruckluft reinigen. Vorsicht! **Nicht mit Benzin die Patrone waschen.** Man muss diese Reinigung öfters durchführen, wenn man auf staubigen Strassen fährt.

Abb. 17

Oelen und Schmieren

Getriebegehäuse:

Das Oelniveau wiederherstellen. Zum Nachfüllen **BP Energol Getriebeöl SAE 90** verwenden. Zum Nachfüllen entfernt man sowohl die Einfüll-, als auch die Niveauschraube. Das vorgeschriebene Öl muss solange nachgefüllt werden, bis es vom Schauloch herauszufließen beginnt. (Siehe Abb. 18).

Kupplungszug und Rückstellhebel am Schaltzug
 Doppelhebel am Schaltzug
 Gelenk des Hinterrad-Bremzuges
 Gelenk des Vorderrad-Bremzuges
 Nockenhebel der Vorderradbremse

sind mit **BP Energol Getriebeöl SAE 90** zu ölen.

1 - Ablassschraube 2 - Niveauschraube 3 - Einfüllzapfen Abb.18

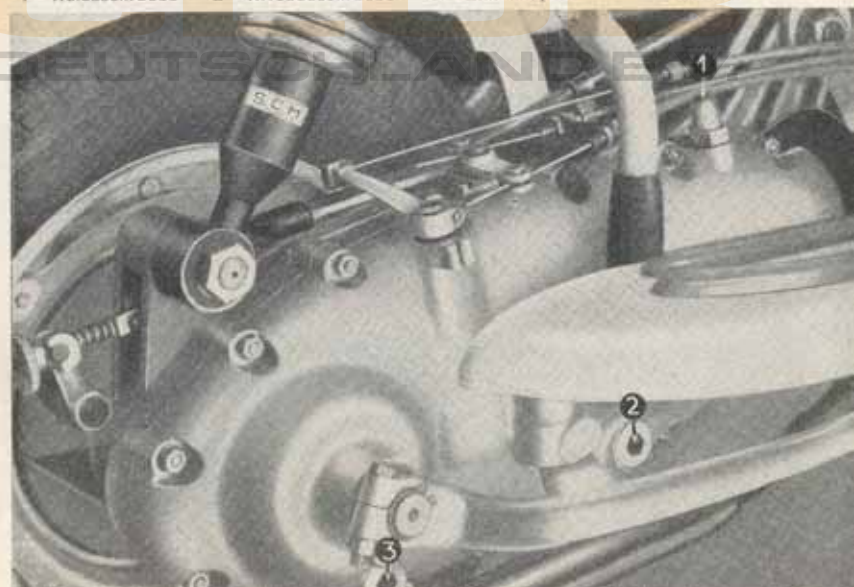




Abb. 19

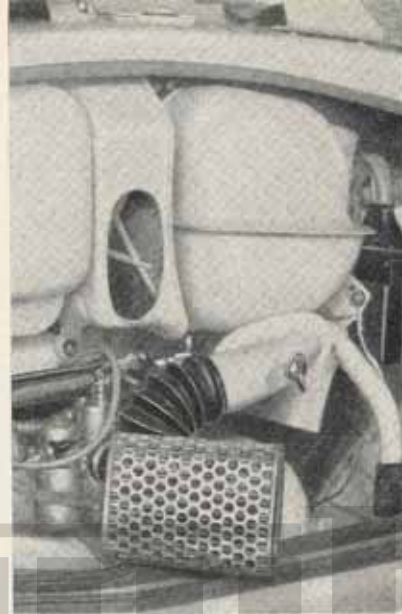


Abb. 20

Den Zylinder abmontieren und die Verbrennungsrückstände am Kolbenboden, Zylinderkopf sowie an den Auspuffschlitzen entfernen. Es ist ratsam, diese Arbeit durch den offiziellen Vertreter ausführen zu lassen.

Ölwechsel

Getriebegehäuse:

Bei betriebswarmen Motor das Öl vollkommen ablassen, indem die Ablassschraube entfernt wird (Siehe Abbildung 15). Wenn aus dem Gehäuse kein Öl mehr tropft, Ablassschraube wieder zuschrauben, Einfüll- und Niveauschraube abnehmen, und **BP Energol Getriebeöl SAE 90** (zirka 600 cm^3) solange nachfüllen bis es von der Kontrollschraube herausfließt.

Das Kabel des Geschwindigkeitsmessers wird mit **BP Energol C 1** geschmiert.

Vorderradlager werden mit **BP Energol L 2** geschmiert. In den Gehäusen der Vorderschwinge wird das Fett mit **BP Energol C 1** erneuert.

Reinigung des Rollers

- Den Motor reinigt man mit einem in Petroleum getauchten Pinsel. Anschliessend mit einem sauberen Lappen trocknen.
- Die lackierten und aus Kunststoff bestehenden Teile werden mit reinem Wasser und einem Schwamm gewaschen und nachher mit Hirschleder abgerieben. Benzin und Petroleum müssen gemieden werden, denn sie schaden sowohl dem Lack als auch dem Kunstharz.
- Die Rückschlagklappe unter dem Sattelstück, ist abzudecken wenn man mit Spritzwasser reinigt.

Wenn der Roller für längere Zeit abgestellt wird

- Waschen und trocknen, wie oben beschrieben.
- Tank und Schwimmergehäuse vollkommen entleeren.
- Treibstofffilter im Tank und Vergaser reinigen.
- Zündkerze herausschrauben und durch die Öffnung etwas Öl in den Zylinder giessen; den Motor von Hand zwei- oder dreimal umdrehen, damit sich der Ölfilm auf den ganzen Zylinder verteilt, dann Kerze wieder zurückschrauben.
- Sämtliche nicht lackierte Teile mit einem rostschützenden Fett einreiben.
- Maschine aufbocken, und zwar so, dass die Reifen den Boden nicht berühren.
- Reifen reinigen, die Luft ablassen.
- Der Roller mit einer Blache ganz zudecken.

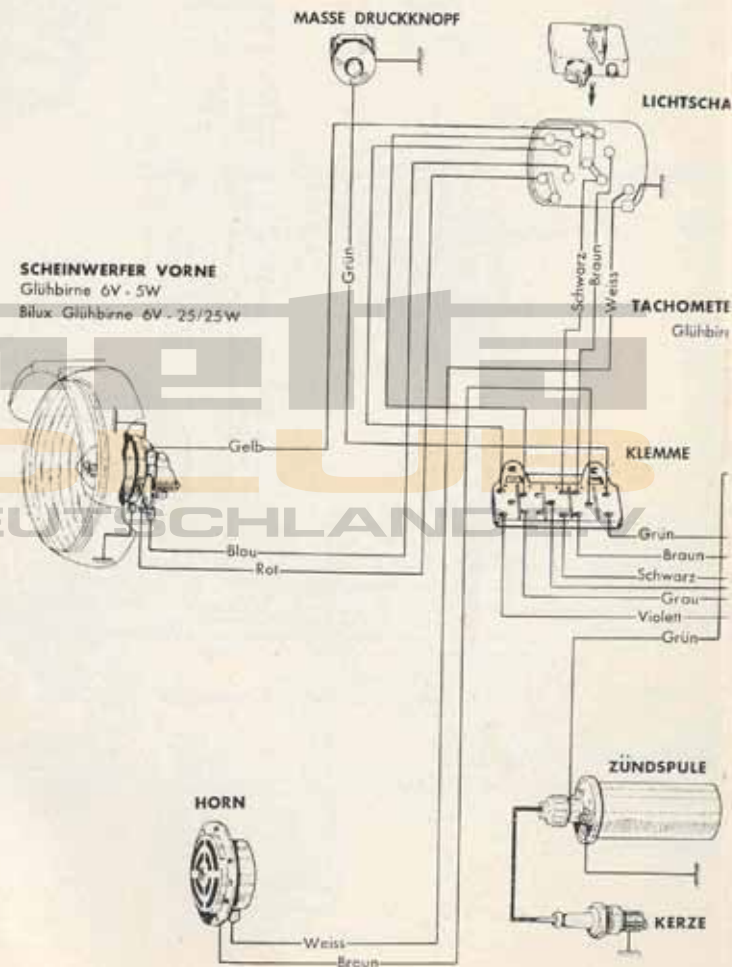
ANLEITUNG ZUR SYSTEMATISCHEN FEHLERSUCHE

Nachstehend geben wir einige Ratschläge, wie man eventuell auftretende Fehler oder Störungen am raschesten finden und beheben kann.

Der Motor springt nicht an, oder steht gleich wieder still

Ursache	Behebung
Vergaser erhält den Treibstoff unregelmässig	Treibstoffleitung und Filter reinigen. Düsen heraus-schrauben und reinigen
Vergaser « er-soffen »	Treibstoffhahn schliessen; Gas ganz öffnen und Kickstarter einige Male durch-treten, oder Zündkerze heraus-schrauben trocken und dann Motor an-lassen.
Schwimmer im Vergaser be-schädigt (leck) (Wenn im Kerzenkabel Zünd-strom vorhanden)	Schwimmer beim offiziellen Vertreter ersetzen lassen.
— Zündkerze verschmutzt	Zündkerze reinigen.
— Elektrodenabstand unrichtig	Auf richtigen Abstand — 0,5 bis 0,6 mm — einstellen.
— Kerze wirkungslos (Kein Zündstrom im Kerzen-kabel)	Durch Kerze mit richtigem Wärmewert ersetzen.
— Platinkontakte des Magnet-zünders abgebrannt oder falsch eingestellt	Die Reparatur kann nur der of-fizielle Vertreter ausführen; man wende sich gleich an ihn.
— Stromkreis des Schwung-magneten oder der Zünd-spule unterbrochen	
Motor « klingelt »	
Treibstoffgemisch ungeeignet	Treibstoff durch richtiges Ge-misch ersetzen.

SCHEMA DER ELE (mit S



Selbstzündung	Zündkerze reinigen, wenn möglich mit Pressluft ausblasen.
Frühzündung	Zwecks richtiger Einstellung des Magnetzünders wende man sich an den offiziellen Lambretta-Vertreter.

Motor setzt aus

Vergaser erhält den Treibstoff unregelmässig	Treibstoffleitung prüfen und wenn nötig reinigen.
Elektrodenabstand der Zündkerze zu gross	Elektrodenabstand der Zündkerze genau einstellen (0,5 - 0,6 mm).
Zündkerze ist schmutzig	Zündkerze reinigen
Unterbrecherkontakte verschmutzt oder unrichtig eingestellt	Unterbrecherkontakte der Lichtmaschine reinigen (nachfeilen) und richtig einstellen.

Explosion am Vergaser

Ungenügende Mischung (zu mager)	Einregulieren, Luftschraube am Vergaser leicht anziehen.
Selbstzündung infolge Ueberhitzung der Zündkerze	Zündkerze durch eine andere, mit höherem Wärmewert ersetzen.
Zündkerze verrusst	Zündkerze reinigen.

Motorleistung nimmt ab, oder der Motor wird zu warm (überhitzt)

Ungenügende Mischung (zu mager)	Einregulieren; Luftschraube leicht anziehen.
Späte oder mangelhafte Zündung	Zündmoment richtig einstellen.

Auspuffschlitz oder Auspufföffnung teilweise verstopft	Auspuffschlitz am Zylinder reinigen, ebenso den ganzen Auspufftopf abmontieren und reinigen.
Zylinderkopf sitzt am Zylinder nicht ganz dicht	Die Schrauben am Zylinderkopf nachziehen.

TECHNISCHE DATEN

Gesamtlänge	1825 mm
Gesamtbreite	710 mm
Gesamthöhe	1060 mm
Bodenlichthöhe	165 mm
Radstand	1290 mm

Zentraler Stahlrohrrahmen,
Pressblech-Verschaltung.

Vorderradfederung: mittels Schwinghebeln über zwei progressive Schraubenfedern wirkend.

Hinterradfederung: das Gehäuse der Kraftübertragung (Hinterradkette) ist als Schwingarm ausgebildet, die Schwingungen werden von einer kräftigen Schraubenfeder mit steigender Teilung aufgefangen, und durch einen Stossdämpfer gedämpft.

Abstellstütze	zweiarmig
Leergewicht (ohne Zubehör)	ca 105 kg
Tankinhalt	8,5 Liter

Höchstgeschwindigkeit

Mit Fahrer in liegender Haltung . . .	84 ÷ 86 km/h
(nach CUNA-Normen)	
Mit Fahrer in normaler Sitzhaltung . .	78 ÷ 80 km/h

Kraftstoffverbrauch (nach CUNA-Normen) 2,2 Liter auf 100 km

Steigfähigkeit:

1. Gang	35 %
2. Gang	22 %

3. Gang	14 %
4. Gang	9 %

Motor

Einzyylinder-Zweitaktmotor mit Gebläsekühlung.

Bohrung	57
Hub	58
Hubraum	148 cm ³
Verdichtungsverhältnis	7,0
Höchstleistung auf der Kurbelwelle bezogen	7,25 PS
Maximale Drehzahl	5,300 U/min.
Schmierung	Gemischschmierung
Anlassen	durch Kickstarter

Vergaser

Luftfilter.

Dell'Orto-Vergaser, Typ MA19-BS 5 mit geräuschkämpfendem

Zündung

Durch Schwungradmagnet mit äusserer Zündspule; Bosch-Zündkerze mit 225 Wärmewert und 18-M-Gewinde. Feste Vorzündung.

Kupplung

Mehrscheibenkupplung in Oelbad.

Kraftübertragung

Mittels Kette auf das Hinterrad.

Getriebe

Das Getriebe hat vier Gänge mit ständig ineinander greifenden Zahnradern, die wechselweise auf die Hinterradachse wirkend.

Das Übersetzungsverhältnis zwischen Hinterrad und Antriebswelle des Motors beträgt:

1. Gang	0,0717
2. Gang	0,1113

3. Gang	0,1498
4. Gang	0,1917

Räder und Bremsen

Räder: untereinander austauschbar.

Felgen: gepresstes Stahlblech, bestehend aus zwei Halbfelgen.

Bremsen: mechanische Expansionsbremsen.

Reifendimensionen: 10" x 3,5".

Reifendruck vorne: 0,9 atü.

Reifendruck hinten: bei Solobetrieb 1,25 atü, bei Sozusbetrieb, 2,25 atü.

Maschinen mit normaler elektrischer Anlage

Wechselstromgenerator	: 4 Polig, 27 W
Batterie	: 6 V - 8 Ah
Sicherung	: 8 A
Scheinwerfer	: 1 Glühlampe 6 V-5 W
	: 1 Bilux-Glühlampe 6 V-25/25 W
Schlusslicht	: 1 Bilux-Glühlampe 6 V-3/15 W
	Das Bremslicht leuchtet auf wenn das Hinterrad-Bremspedal betätigt wird

Tachobeleuchtung : 1 Glühlampe 12 V-2,5 W

Maschinen mit Standlichtern

Wechselstromgenerator	: 4 Polig, 27 W
Sicherung	: 8 A
Batterie	: 8 Ah
Scheinwerfer	: 1 Glühlampe 6 V-5 W
	: 1 Bilux-Glühlampe 6 V-25/25 W
Schlusslicht	: 1 Glühlampe 6 V-3 W
Tachobeleuchtung	: 1 Glühlampe 12 V-2,5 W

Maschinen mit Bremslichtern

Wechselstromgenerator	: 4 Polig, 27 W
Scheinwerfer	: 1 Glühlampe 6 V-10 W
	: 1 Bilux-Glühlampe 6 V-25/25 W
Schlusslicht	: 1 Glühlampe 6 V-3 W
Bremslicht	: 2 Glühlampen 6 V-3/15 W
Tachobeleuchtung	: 1 Glühlampe 12 V-2,5 W



Abb. 7

Lambretta

Maschinen mit zwei Sätteln

Zum Einfüllstutzen des Tanks gelangt man durch Öffnen eines kleinen Deckels zwischen den beiden Sätteln (Abb. 21).

BEZEICHNUNG DER BP SCHMIERÖLE IN DEN DEUTSCHSPRECHENDEN LÄNDERN

BP-Energol Zweitakteroel Special	BP-Energol Deux Temps
	BP-Energol Two Stroke
BP-Energol Getriebeöl SAE 90	BP-Energol Transmission SAE 90
BP-Energol Grease C 1	BP-Energol Grease A 1
BP-Energol Grease L 2	BP-Energol Grease L 3

ORGANISATION

Lambretta

AUSLAND

Europa

- BELGIQUE** - NETCO S.A.
45, rue du Lac - BRUXELLES 5.
- DENMARK** - VILH. NELLEMAN - A/S
Vestergade 55-67 - AARHUS
NELLEMAN & DREWSEN A/S
Motor Department
Frøderi Kssundsvej 78 -
KOBENHAVN.
- DEUTSCHLAND** - ZWEIRAD-UNION A.G.
Nopitschstrasse 70 - NÜRNBERG.
- ESPAÑA**
LAMBRETTA LOCOMOCIONES S.A.
Apartado 137 - EIBAR.
- FINLAND** - AUTOLA O Y
Kaivocatu 10, Kaivotalo - HELSINKI.
- FRANCE** - LAMBRETTA S.A.F.
Distribution
Rue Octave Mirbeau 37/39
PARIS - XVII.
- GREAT BRITAIN, IRELAND & GIBRALTAR** - LAMBRETTA CONCESSIONAIRES LTD.
Trojan Works - Purley Way
CROYDON - Surrey.
- GRECE** - ARISTOTE A. ZEIS & CO.
15, rue Charliou Tricoupi
ATHENES.
- ICELAND** - ORKA LTD.
Laugaveg 166 - P.O.B. 360
REYKJAVIK.
- LUXEMBOURG** - NETCO S.A.
45, Rue du Lac
BRUXELLES 5 (Belgique).
- MALTA** - MIZZI BROTHERS LTD.
283, Kingsway - VALLETTA.
- NIEDERLAND** - J. LEONARD LANG'S
AUTOMOBIELBEDRIJVEN N.V.
Stadhouderskade 114 E
AMSTERDAM, Z.
- NORWAY** - LAMBRETTA A/S
Bygdø Alle 60 - OSLO
- OESTERREICH** - RUDOLF SMOLINER
Stubenring 4
WIEN 1.

- PORTUGAL** - UNIAO DE
TRANSPORTADORES PARA
IMPORTACAO E COMERCIO LDA.
Avenida da Liberdade 136 - LISBOA
- SUISSE** - CILO S.A.
Petit Rocher, 6 - LAUSANNE.
- SWEDEN** - WILH. NELLEMAN A/S
Vestergade, 55-67 - AARHUS (Denmark)

Africa

- ALGERIE**
Alger - Oteina - 86, rue Sadi Carnot
Bone - J.A.K.S.
6, Rue Prosper Dubourg
Oran - C.O.D.I.V.A.
12, rue de Nancy.
- CAMEROUN** - KING MOTORS LTD.
B.P. 90 - DOUALA.
- CONGO**
SEDEC MOTORS, B.P. 1037
LEOPOLDVILLE.
- CONGO (Rép.)** - SOCIETE COMMERCIALE DU KOULOU NIARI
B.P. 34 - BRAZZAVILLE (Congo).
- COTE D'IVOIRE** - COMPAGNIE FRANCAISE de la COTE D'IVOIRE
B.P. 1271 - ABIDJAN
- DAHOMY** - WALKDEN J. & CO.
B.P. 24 - COTONOU.
- EGYPT** - PAUL ZERVUDACHI & Co.
12, rue Sidi - El - Khieshi
(Kom - El - Dick) - ALEXANDRIE.
- ERITREA & ETHIOPIA**
ETHIOSTOCK - LTD.
Av. Iteghé Taito, 48-50
P.O. Box 1091 - ASMARA.
- GABON (A.E.F.)**
HATTON & COOKSON
LIBREVILLE.
- GHANA** - A.G. LEVENTIS & CO. LTD.
P.O.B. 642 - ACCRA.
- GUINEA ESPANOLA**
MARTINEZ HERMANOS LTDA.
Avenida Rodriguez y Haya
Apartado 42 - BATA.